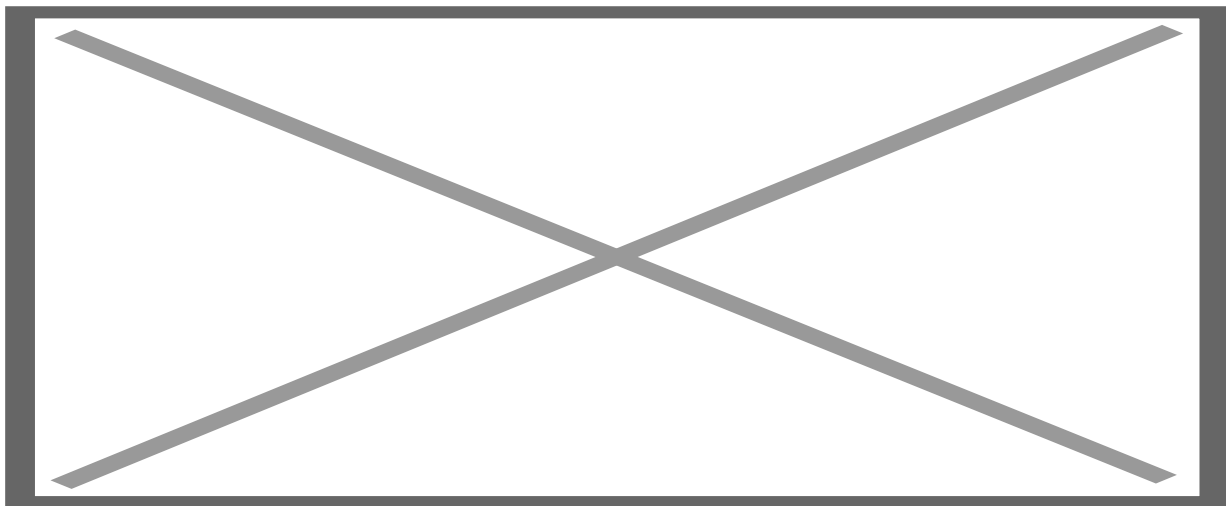




Erzbischof Dr. Robert Zollitsch

## Description



## Herausforderung der Stunde

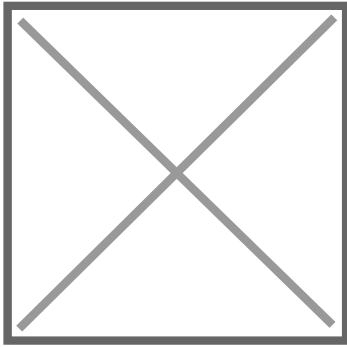
Jede Zeit ist Gottes Zeit â?? auch unsere und nicht zuletzt die Fastenzeit. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen, ihre Gefahren und ihre Chancen. Die Ästerliche Buzeit lÂdt uns ein, uns der Gefahren bewusst zu werden, daran aber nicht hÂngen zu bleiben.

Angesichts eines, wie es scheint, unberechenbaren Menschen, der in Amerika PrÂsident wurde, heiÂt die Devise nicht: uns darauf erstarrt zu fixieren, wie das Kaninchen vor der Schlange. Gegen das â??America firstâ? gilt nicht ein â??Frankreich zuerstâ?, ein â??Deutschland zuerstâ? und erst recht nicht ein â??Ich zuerstâ?, sondern ein â??Jesus Christus zuerstâ? und mit ihm â??SolidaritÂt zuerstâ?: nicht Mauern und ZÂune errichten, sondern BrÂcken bauen und das Gemeinsame an die Spitze und in die Mitte stellen.

Jesus Christus ist nicht in der Herrlichkeit des Vaters geblieben, sondern aus sich herausgetreten und einer von uns geworden. Die Ästerliche Buzeit fordert uns heraus, Egoismus und Selbstbehauptung hinter uns zu werfen und das zu tun, was in die Zukunft fÂhrt: uns fÂr eine wahrhaft menschliche Welt, eine Gesellschaft in gegenseitiger Achtung und SolidaritÂt, einzusetzen â? und dies nicht nur in unserem Land, sondern in Europa und in der ganzen Welt.

Was in eine menschliche Zukunft fÂhrt, ist, so Papst Franziskus in seiner Botschaft zur Fastenzeit, â??eine Kultur der Begegnung in der einen Menschheitsfamilieâ?.

Dr. Robert Zollitsch  
Erzbischof em., Freiburg



---

*Foto "Pilgern": © Gerhard Reus · stock.adobe.com*